

Modultitel	Modulcode
Praktische Übungen zur Stoffwechselfysiologie	eIAEF556-01a
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Frank Döring	
Veranstalter	
Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde – Abteilung Molekulare Prävention	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Findet im SS und WS statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Empfohlene Voraussetzung			
Kenntnisse in Stoffwechselfysiologie und Molekulare Ernährung			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Dozenten	SWS
Seminar	Praktische Übungen zur Stoffwechselfysiologie - Seminar	Döring/NN	1
Praktische Übung	Praktische Übungen zur Stoffwechselfysiologie	Döring/NN	3

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Praktische Übungen zur Stoffwechselfysiologie	Hausarbeit	Benotet	Wahl	100

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)
<ul style="list-style-type: none"> • 1.+ 2. Prüfungszeitraum im SS • 1.+ 2. Prüfungszeitraum im WS • Prüfer: Prof. Dr. Döring/Dr. Gottschling • QIS: Konto 37400 mit PNR 37410

Lehrinhalte
Entwicklung einer Fragestellung aus der Stoffwechselphysiologie. Phänotypisierung von ernährungsphysiologischen Merkmalen (z. B. postprandialer Blutzuckeranstieg, Ketonkörper) in Abhängigkeit von der Lebensmittelauswahl (z. B. Lebensmittel mit einem hohen glykämischen Index, Atkins-Diät). Statistische Auswertung und stoffwechselphysiologische Interpretation der erhobenen Phänotypdaten unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Literatur. Erstellung einer Mikropublikation (z. B. gemäß MicroPubl Biol) zu den Ergebnissen und Schlussfolgerungen
Lernziele
Die Studierenden können eine Fragestellung der Stoffwechselphysiologie beschreiben und einen entsprechenden Versuchsansatz formulieren. Sie können den Versuchsansatz praktisch umsetzen unter Berücksichtigung möglicher Fehlerquellen bezüglich Messung und Streuung der Phänotypdaten. Sie können die erhobenen Daten mittels einschlägiger Software (z. B. GraphPrism) in Abbildungen und Tabellen überführen. Die Studierenden können einfache statistische Verfahren (beschriebene Statistik) anwenden. Außerdem sind sie in der Lage, eine Mikropublikation anhand der erhobenen Daten und wissenschaftlichen Literatur zu schreiben. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf a) der Entwicklung einer Fragestellung, b) der Formulierung und Umsetzung eines Versuchsansatzes und c) der statistischen Auswertung.
Literatur
<i>Biochemie und Pathobiochemie. Löffler, Petrides. Springer. 9. Oder höhere Auflage</i> <i>Biochemical, Physiological, Molecular Aspects of Human Nutrition. Stipanuk. Saunders Elsevier. 2. oder höhere Auflage.</i>

Bitte geben Sie zusätzlich an:

Ist ein Antrag auf Erteilung eines Lehrauftrages erforderlich?
nein

Sonstige Angaben:	Fachsemester
	ab 4. Semester

Plätze:

--